

# Es gibt Geld für eine Tram 8+

Von Schweizer Seite ist die letzte Hürde für das Projekt genommen.

**WEIL AM RHEIN.** Die Eidgenössischen Räte haben einen Schlusspunkt unter die vierte Generation der Agglomerationsprogramme gesetzt und die Mittel ab dem Jahr 2024 freigegeben. Insgesamt gibt es Bundesmittel von insgesamt 226 Millionen Schweizer Franken für Verkehrsprojekte. Die wichtigsten Vorhaben stellen drei Tramprojekte dar – eines davon betrifft die Verlängerung der Tram 8 bis zum Weiler Läublinpark – kurz Tram 8+. Hier werden 21 Millionen Franken fällig. Von dieser Summe übernimmt der Bund einen Beitrag von acht Millionen Franken. Außerdem enthalten ist der Lückenschluss für die Pendlerroute Heldelinger Straße: Von 5,4 Millionen Franken übernimmt der Bund 2,2 Millionen.

„Das war von Seiten der Schweizer Eidgenossenschaft die letzte Hürde. Einer Realisierung der Projekte von Weil am Rhein, die im Programm der vierten Generation enthalten sind, steht von Seiten der Agglomeration nun nichts mehr im Wege“, sagt Patrick Leyboldt, Geschäftsführer Agglo Basel, auf Nachfrage. Für Weil stellt sich jedoch nach wie vor die Frage, wie hoch die Betriebskosten sein werden.